

Überarbeitet am: 05.10.2020
Ersatz für Ausgabe 0001 vom 23.03.2016

Ausgabe: 0002



cdVet Naturprodukte GmbH

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **casaCare BioClean Intensivreinigerkonzentrat**
Verwaltungs-Nr. **cdV00035**
Artikel-Nr. **95, 86, 253, 323, 324**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Geeigneter Verwendungszweck:
Das Produkt wird als Reinigungsmittel verwendet.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

cdVet Naturprodukte GmbH
Industriestraße 9-11
D-49584 Fürstenuau
Telefon: +49-(0)5901-9796-0 Telefax: +49-(0)5901-9796-133
E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:
urban-finking.gefstoff@t-online.de

Kontaktstelle für technische Informationen:

cdVet Naturprodukte GmbH, Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenuau
Telefon: +49-(0)5901-9796-0 Telefax: +49-(0)5901-9796-133

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrum Mainz – 24 Stunden Notdienst –
Telefon: +49-(0)6131/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Skin Irrit. 2; H315
Eye Dam. 1; H318

Handelsname:	casaCare BioClean Intensivreinigerkonzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 05.10.2020
Verwaltungs-Nr.:	cdV00035	

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Produktidentifikator: casaCare BioClean Intensivreinigerkonzentrat
enthält Benzolsulfonsäure, C₁₀₋₁₃-Alkylderivate, Natriumsalze und Dinatriummetasilikat

Gefahrenhinweise:
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: Keine.

Bemerkungen:

- Gemäß Anhang I Abschnitt 1.5.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 müssen die Gefahrenhinweise und die Sicherheitshinweise in Bezug auf die Gefahrenkategorie „hautreizend der Kategorie 2“ die nach Artikel 17 vorgeschriebenen Kennzeichnungselemente nicht aufweisen, sofern die Verpackung nicht mehr als 125 ml enthält.
- Verpackungen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, müssen die Anforderungen nach Artikel 35 (2) der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bezüglich Form und Design erfüllen.
- Der Sicherheitshinweis P102 ist nur auf Verpackungen anzubringen, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden.

Zusätzliche Angaben gemäß Artikel 11 (3) Verordnung (EG) Nr. 648/2004 und § 8 (1) WRMG

- Kennzeichnung der Inhaltsstoffe

- < 5% anionische Tenside
- < 5% nichtionische Tenside

2.3 Sonstige Gefahren

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

REACH-Registrierungsnummer:	
Benzolsulfonsäure, C ₁₀₋₁₃ -Alkylderivate, Natriumsalze:	01-2119489428-22-XXXX
Trinatrium-2-[bis(carboxylatomethyl)amino]propanoat:	01-0000016977-53-XXXX
Kalium-p-cumolsulfonat:	01-2119489427-24-XXXX
Natrium-p-cumolsulfonat:	01-2119489411-37-XXXX
Dinatriummetasilikat:	01-2119449811-37-XXXX
Kaliumhydroxid:	01-2119487136-33-XXXX

Handelsname:	casaCare BioClean Intensivreinigerkonzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 05.10.2020
Verwaltungs-Nr.:	cdV00035	

3.2.1 Beschreibung

Dieses Produkt ist Gemisch aus Tensidkomponenten und Hilfsstoffen.

3.2.2 Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	% [Masse]	Einstufung
68411-30-3	270-115-0	Benzolsulfonsäure, C ₁₀₋₁₃ -Alkylderivate, Natriumsalze	≥ 1 - < 5	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412
164462-16-2	423-270-5	Trinatrium-2-[bis(carboxylatomethyl)amino]propanoat	≥ 1 - < 5	Met. Corr. 1; H290
164524-02-1	629-764-9	Kalium-p-cumolsulfonat	≥ 1 - < 5	Eye Irrit. 2; H319
15763-76-5	239-854-6	Natrium-p-cumolsulfonat	≥ 1 - < 5	Eye Irrit. 2; H319
6834-92-0	229-912-9	Dinatriummetasilikat	≥ 1 - < 2	Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335
1310-58-3	215-181-3	Kaliumhydroxid	≥ 0,5 - < 2	Met. Corr. 1; H290 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1A; H314 Eye Dam. 1; H318

Näheres siehe Unterabschnitt 2.2. Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Unterabschnitt 16.2.

3.2.3 Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt und die nicht bereits unter Nummer 3.2.2 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)

Keine.

3.2.4 Zusätzliche Hinweise

Spezifische Konzentrationsgrenzen für Kaliumhydroxid gemäß Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Corr. 1A ; H314:	C ≥ 5%
Skin Corr. 1B ; H314:	C ≥ 2 - < 5%
Skin Irrit. 2; H315:	C ≥ 0,5 - < 2%
Eye Irrit. 2; H319:	C ≥ 0,5 - < 2%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1.1 Allgemeine Hinweise**

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

In unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches muss eine Augenbrause installiert sein und ihr Standort auffällig gekennzeichnet werden.

4.1.2 Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

4.1.3 Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

4.1.4 Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und sofort Augenarzt aufsuchen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

4.1.5 Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und Flüssigkeit wieder ausspucken (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Kein Erbrechen herbeiführen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Hautkontakt: Reizwirkung, Rötung, entfettende Wirkung.

Nach Augenkontakt: schwere Augenschädigung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine Informationen verfügbar.

Handelsname:	casaCare BioClean Intensivreinigerkonzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 05.10.2020
Verwaltungs-Nr.:	cdV00035	

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 *Löschmittel*

5.1.1 *Geeignete Löschmittel*

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Sand.

5.1.2 *Ungeeignete Löschmittel*

Wasservollstrahl.

5.2 *Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren*

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxide.

5.3 *Hinweise für die Brandbekämpfung*

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser (stark alkalische Lösung) müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 *Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren*

6.1.1 *Nicht für Notfälle geschultes Personal*

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Berührung mit der Haut und mit den Augen vermeiden.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Ungeschützte Personen fernhalten.

6.1.2 *Einsatzkräfte*

Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.

6.2 *Umweltschutzmaßnahmen*

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

6.3 *Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung*

Bei größeren Mengen: Produkt abpumpen.

Bei Restmengen: mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

Reste mit viel Wasser abspülen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder der Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen zuführen.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 *Verweis auf andere Abschnitte*

Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 *Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung*

7.1.1 *Hinweise zum sicheren Umgang*

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen und aufrecht lagern. Für gute Raumbelüftung sorgen.

Berührung mit der Haut und mit den Augen vermeiden.

Die Mindeststandards gemäß TRGS 500¹ sind einzuhalten und die Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 401¹ sind zu beachten.

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer kleinen Wirkfläche (kleinflächige Benetzung, Spritzer) und einer kurzen Wirkdauer (unter 15 Minuten pro Tag) die Modelllösungen des Schutzleitfadens 120¹ zu berücksichtigen. Bei langer Wirkdauer (über 15 Minuten pro Tag) sind zusätzlich die Modelllösungen des Schutzleitfadens 250¹ zu berücksichtigen.

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer großen Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) unabhängig von der Wirkdauer die Modelllösungen der Schutzleitfäden 120¹ und 250¹ zu berücksichtigen.

7.1.2 *Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz*

Berührung mit der Haut und mit den Augen vermeiden.

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

Nach Arbeitsende Hautpflegemittel verwenden (rückfettende Creme). Hautschutzplan erstellen.

In unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches muss eine Augenbrause installiert sein und ihr Standort auffällig gekennzeichnet werden.

Handelsname:	casaCare BioClean Intensivreinigerkonzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 05.10.2020
Verwaltungs-Nr.:	cdV00035	

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**7.2.1 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2.2 Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalgebinde lagern.

Behälter dicht geschlossen halten, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit explosionsgefährlichen und brandfördernden Stoffen lagern.

Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 2 der TRGS 510¹ sind zu beachten.**7.2.4 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Frost schützen.

7.2.5 LagerklasseLGK 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten) gemäß TRGS 510¹.**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2. angegebenen Verwendungen vorgesehen.

Anwendungsempfehlungen des Inverkehrbringers beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter**

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Grenzwert / Art	Bemerkungen
1310-58-3	Kaliumhydroxid	2 mg/m ³ einatembares Aerosol	Nationale Grenzwerte – 8 h
			Österreich
			Dänemark
			Estland
			Polen
			Schweden
			Spanien
			Tschechische Republik
			Ungarn
			Nationale Grenzwerte – Kurzzeit
			Belgien
			Dänemark
			Finnland
			Frankreich
			Irland
			Polen
Schweden			
Tschechische Republik			
Ungarn			
Vereinigtes Königreich			

Bemerkung: Es existiert in Deutschland kein gültiger Arbeitsplatzgrenzwert gemäß TRGS 900 für Kaliumhydroxid. Die Angabe der in den o.a. EU-Mitgliedstaaten gültigen Arbeitsplatzgrenzwerte für diesen Inhaltsstoff erfolgt nur zu Zwecken der Information. Diese Werte sollen als Hilfsmittel bei der Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung nach § 6 Gefahrstoffverordnung dienen. Sie besitzen keine rechtliche Relevanz für Deutschland.

DNEL-Werte**Ergänzende Werte für Benzolsulfonsäure, C₁₀₋₁₃-Alkylderivate, Natriumsalze gemäß Registrierungsdossier:**

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	7,6 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	119 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	1,3 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	42,5 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	0,425 mg/kg _{bw} /d

Handelsname:	casaCare BioClean Intensivreinigerkonzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 05.10.2020
Verwaltungs-Nr.:	cdV00035	

(Fortsetzung Unterabschnitt 8.1 Zu überwachende Parameter)**Ergänzende Werte für Trinatrium-2-[bis(carboxylatomethyl)amino]propanoat gemäß Registrierungsdossier:**

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	40 mg/m ³
Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	40 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:	4 mg/m ³
Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:	40 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	170 mg/kg _{bw} /d
Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	2000 mg/kg _{bw} /d
Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: dermal, lokale Wirkung:	2000 mg/cm ²
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	20 mg/m ³
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	20 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:	2 mg/m ³
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:	20 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	25 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	400 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: dermal, lokale Wirkung:	400 mg/cm ²
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	17 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	85 mg/kg _{bw} /d

Ergänzende Werte für Kalium-p-cumolsulfonat gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	26,9 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	136,25 mg/kg _{bw} /d
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, lokale Wirkung:	0,096 mg/cm ²
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	6,6 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	68,1 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, lokale Wirkung:	0,048 mg/cm ²
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	3,8 mg/kg _{bw} /d

Ergänzende Werte für Natrium-p-cumolsulfonat gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	26,9 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	136,25 mg/kg _{bw} /d
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, lokale Wirkung:	0,096 mg/cm ²
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	6,6 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	68,1 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, lokale Wirkung:	0,048 mg/cm ²
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	3,8 mg/kg _{bw} /d

Ergänzende Werte für Dinatriummetasilikat gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	6,22 mg/m ³
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	1,49 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung:	1,55 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung:	0,74 mg/kg _{bw} /d
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung:	0,74 mg/kg _{bw} /d

Ergänzende Werte für Kaliumhydroxid gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:	1 mg/m ³
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung:	1 mg/m ³

PNEC-Werte**Ergänzende Werte für Benzolsulfonsäure, C₁₀₋₁₃-Alkylderivate, Natriumsalze gemäß Registrierungsdossier:**

aquatisch, Süßwasser:	0,268 mg/l
aquatisch, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung:	0,017 mg/l
aquatisch, Meerwasser:	0,027 mg/l
aquatisch, Kläranlage:	3,43 mg/l
Sediment, Süßwasser:	8,1 mg/kg _{dw}
Sediment, Meerwasser:	6,8 mg/kg _{dw}
terrestrisch, Erdreich:	35 mg/kg _{dw}

Ergänzende Werte für Trinatrium-2-[bis(carboxylatomethyl)amino]propanoat gemäß Registrierungsdossier:

terrestrisch, Erdreich:	2,5 mg/kg _{dw}
-------------------------	-------------------------

Handelsname:	casaCare BioClean Intensivreinigerkonzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 05.10.2020
Verwaltungs-Nr.:	cdV00035	

(Fortsetzung Unterabschnitt 8.1 Zu überwachende Parameter)

Ergänzende Werte für Kalium-p-cumolsulfonat gemäß Registrierungsdossier:

aquatisch, Süßwasser:	0,23 mg/l
aquatisch, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung:	2,3 mg/l
aquatisch, Meerwasser:	0,023 mg/l
aquatisch, Kläranlage:	100 mg/l
Sediment, Süßwasser:	0,862 mg/kg _{dw}
Sediment, Meerwasser:	0,086 mg/kg _{dw}
terrestrisch, Erdreich:	0,037 mg/kg _{dw}

Ergänzende Werte für Natrium-p-cumolsulfonat gemäß Registrierungsdossier:

aquatisch, Süßwasser:	0,23 mg/l
aquatisch, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung:	2,3 mg/l
aquatisch, Meerwasser:	0,023 mg/l
aquatisch, Kläranlage:	100 mg/l
Sediment, Süßwasser:	0,862 mg/kg _{dw}
Sediment, Meerwasser:	0,086 mg/kg _{dw}
terrestrisch, Erdreich:	0,037 mg/kg _{dw}

Ergänzende Werte für Dinatriummetasilikat gemäß Registrierungsdossier:

aquatisch, Süßwasser:	7,5 mg/l
aquatisch, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung:	7,5 mg/l
aquatisch, Meerwasser:	1 mg/l
aquatisch, Kläranlage:	1000 mg/l

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 481, DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Siehe auch Unterabschnitt 7.1.
Getroffene Schutzmaßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.
Geeignete Beurteilungsmethoden sind in der TRGS 402¹ beschrieben.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschutzmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schutzmittel abgeklärt werden.

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille (z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz) gemäß DIN EN 166 und DGUV Regel 112-192² verwenden.

8.2.2.2 Hautschutz

Handschutz:

Bei Arbeiten, bei denen längerer Hautkontakt möglich ist, sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.
Geeignet: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk; Schichtstärke 0,4 mm; Durchbruchzeit: ≥ 480 Minuten.
Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.
Die maximale Tragedauer kann unter Praxisbedingungen deutlich geringer ein.
Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm DIN EN 374 entsprechen.

Körperschutz:

Geschlossene Arbeitskleidung.

8.2.2.3 Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.
Im Falle von unzureichender Belüftung und bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen ist das Tragen von Atemschutz erforderlich.

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät gemäß EN 13487
Filtertyp: P2

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190²) sind zu beachten.

8.2.2.4 Thermische Gefahren

Nicht relevant.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.

Handelsname:	casaCare BioClean Intensivreinigerkonzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 05.10.2020
Verwaltungs-Nr.:	cdV00035	

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	blau
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	keine Angaben verfügbar
pH-Wert im Lieferzustand:	ca. 13
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	ca. 0
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	ca. 98
Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:	nicht relevant
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht relevant
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, obere:	nicht relevant
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, untere:	nicht relevant
Dampfdruck (20°C) (mbar):	nicht relevant
Dampfdichte (20°C):	keine Angaben verfügbar
Dichte (g/cm ³) (20°C):	ca. 1,04
Relative Dichte:	keine Angaben verfügbar
Löslichkeit in Wasser:	keine Angaben verfügbar
Löslich in:	keine Angaben verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	1,4 (23°C; pH 6,1) (OECD-Prüfrichtlinie 123) (Benzolsulfonsäure, C ₁₀₋₁₃ -Alkylderivate, Natriumsalze) ≤ - 4 (25°C; pH ca. 11,4) (EU-Methode A.8) (Trinatrium-2-[bis(carboxylatomethyl)amino]propanoat) - 1,4 (22°C; pH 6) (OECD-Prüfrichtlinie 107) (Kalium-p-cumolsulfonat) - 1,1 (23°C; pH 6,9-7,2) (OECD-Prüfrichtlinie 107) (Natrium-p-cumolsulfonat)
Selbstentzündungstemperatur (°C):	keine Angaben verfügbar
Zersetzungstemperatur (°C):	keine Angaben verfügbar
Viskosität:	keine Angaben verfügbar
Explosive Eigenschaften:	nicht explosionsgefährlich
Oxidierende Eigenschaften:	nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben

Keine.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Für das Gemisch liegen keine Daten vor.

10.2 Chemische Stabilität

Für das Gemisch liegen keine Daten vor.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Für das Gemisch liegen keine Daten vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Für das Gemisch liegen keine Daten vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Aluminium, Zink.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Für das Gemisch liegen keine Daten vor.

Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

Handelsname:	casaCare BioClean Intensivreinigerkonzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 05.10.2020
Verwaltungs-Nr.:	cdV00035	

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

11.1.1 Akute Toxizität

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	> 2000	(Gemisch) (ATE; Angabe des Herstellers/Lieferanten)
		404	(Benzolsulfonsäure, C ₁₀₋₁₃ -Alkylderivate, Natriumsalze) (RTECS)
		> 2000	(Trinatrium-2-[bis(carboxylatomethyl)amino]propanoat) (OECD-Prüfrichtlinie 401)
		> 7000	(Kalium-p-cumolsulfonat) (OECD-Prüfrichtlinie 401)
		> 7000	(Natrium-p-cumolsulfonat) (OECD-Prüfrichtlinie 401)
		847	(Dinatriummetasilikat) (RTECS)
		333	(Kaliumhydroxid) (OECD-Prüfrichtlinie 425)
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/l/4h)	> 20	(Gemisch) (ATE; Angabe des Herstellers/Lieferanten)
		> 6,41 (Aerosol)	(Kalium-p-cumolsulfonat) (OECD-Prüfrichtlinie 403)
		> 6,41 (Aerosol)	(Natrium-p-cumolsulfonat) (OECD-Prüfrichtlinie 403)
		2,06	(Dinatriummetasilikat) (EPA OPPTS 870.1300)
LD50 Ratte, dermal	(mg/kg)	> 2000	(Gemisch) (ATE; Angabe des Herstellers/Lieferanten)
		> 2000	(Benzolsulfonsäure, C ₁₀₋₁₃ -Alkylderivate, Natriumsalze) (OECD-Prüfrichtlinie 402)
		> 2000	(Trinatrium-2-[bis(carboxylatomethyl)amino]propanoat) (OECD-Prüfrichtlinie 402)
LD50 Kaninchen, dermal	(mg/kg)	> 2000	(Kalium-p-cumolsulfonat) (OECD-Prüfrichtlinie 402)
		> 2000	(Natrium-p-cumolsulfonat) (OECD-Prüfrichtlinie 402)

11.1.2 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Skin Irrit. 2; verursacht Hautreizungen.

11.1.3 Schwere Augenschädigung/-reizung

Eye Dam. 1; verursacht schwere Augenschäden.

11.1.4 Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Benzolsulfonsäure, C₁₀₋₁₃-Alkylderivate, Natriumsalze:

	Nicht hautsensibilisierend	(Meerschweinchen; OECD-Prüfrichtlinie 406)
Trinatrium-2-[bis(carboxylatomethyl)amino]propanoat:	Nicht hautsensibilisierend	(Meerschweinchen; OECD-Prüfrichtlinie 406)
Kalium-p-cumolsulfonat:	Nicht hautsensibilisierend	(Meerschweinchen; OECD-Prüfrichtlinie 406)
Natrium-p-cumolsulfonat:	Nicht hautsensibilisierend	(Meerschweinchen; OECD-Prüfrichtlinie 406)
Dinatriummetasilikat:	Nicht hautsensibilisierend	(Maus; OECD-Prüfrichtlinie 429)
Kaliumhydroxid:	Nicht hautsensibilisierend	(Meerschweinchen; Registrierungsdossier)

11.1.5 Keimzell-Mutagenität

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als keimzellmutagen eingestuft sind.

11.1.6 Karzinogenität

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind.

11.1.7 Reproduktionstoxizität

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind

11.1.8 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Gemisch enthält einen als zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition eingestuften Inhaltsstoff unterhalb der Einstufungsgrenze.

11.1.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Gemisch enthält keinen als zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition eingestuften Inhaltsstoff.

11.1.10 Aspirationsgefahr

Das Gemisch enthält keinen als aspirationstoxisch eingestuften Inhaltsstoff.

11.1.11 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Nach Hautkontakt: Reizwirkung, Rötung, entfettende Wirkung.

Nach Augenkontakt: schwere Augenschäden.

11.1.12 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Nach Hautkontakt: Reizwirkung, Rötung, entfettende Wirkung.

Nach Augenkontakt: schwere Augenschäden.

Handelsname:	casaCare BioClean Intensivreinigerkonzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 05.10.2020
Verwaltungs-Nr.:	cdV00035	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

96 h LC50	(Fisch)	> 110 mg/l	(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle) (Trinatrium-2-[bis(carboxylatomethyl)amino]propanoat) (EU-Methode C.1)
		> 1000 mg/l	(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle) (Kalium-p-cumolsulfonat) (EPA OTS 797.1400)
		> 1000 mg/l	(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle) (Natrium-p-cumolsulfonat) (EPA OTS 797.1400)
		210 mg/l	(Danio rerio; Zebrafisch) (Dinatriummetasilikat) (OECD-Prüfrichtlinie 203)
72 d NOEC	(Fisch)	0,23 mg/l	(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle) (Benzolsulfonsäure, C ₁₀₋₁₃ -Alkylderivate, Natriumsalze) (OECD-Prüfrichtlinie 210)
28 d NOEC	(Fisch)	100 mg/l	(Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle) (Trinatrium-2-[bis(carboxylatomethyl)amino]propanoat) (OECD-Prüfrichtlinie 204)
48 h EC50	(Daphnia)	2,9 mg/l	(Daphnia magna) (Benzolsulfonsäure, C ₁₀₋₁₃ -Alkylderivate, Natriumsalze) (OECD-Prüfrichtlinie 202)
		> 110 mg/l	(Daphnia magna) (Trinatrium-2-[bis(carboxylatomethyl)amino]propanoat) (EU-Methode C.2)
		> 1000 mg/l	(Daphnia magna) (Kalium-p-cumolsulfonat) (EPA OTS 797.1300)
		> 1000 mg/l	(Daphnia magna) (Natrium-p-cumolsulfonat) (EPA OTS 797.1300)
		1700 mg/l	(Daphnia magna) (Dinatriummetasilikat) (EU-Methode C.2)
21 d NOEC	(Daphnia)	1,18 mg/l	(Daphnia magna) (Benzolsulfonsäure, C ₁₀₋₁₃ -Alkylderivate, Natriumsalze) (OECD-Prüfrichtlinie 211)
		≥ 100 mg/l	(Daphnia magna) (Trinatrium-2-[bis(carboxylatomethyl)amino]propanoat) (EU-Methode C.20)
72 h EC50	(Alge)	7,4 mg/l	(Desmodesmus subspicatus) (Benzolsulfonsäure, C ₁₀₋₁₃ -Alkylderivate, Natriumsalze) (OECD-Prüfrichtlinie 201)
		> 100 mg/l	(Desmodesmus subspicatus) (Trinatrium-2-[bis(carboxylatomethyl)amino]propanoat) (EU-Methode C.3)
		207 mg/l	(Desmodesmus subspicatus) (Dinatriummetasilikat) (OECD-Prüfrichtlinie 201)

Verhalten in Kläranlagen:

Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

- Benzolsulfonsäure, C₁₀₋₁₃-Alkylderivate, Natriumsalze:

leicht biologisch abbaubar (85%/29d; OECD-Prüfrichtlinie 301 B)

- Kalium-p-cumolsulfonat: 99,8%/28 d (OECD-Prüfrichtlinie 301 B); leicht biologisch abbaubar

- Natrium-p-cumolsulfonat: 99,8%/28 d (OECD-Prüfrichtlinie 301 B); leicht biologisch abbaubar

CSB-Wert Keine Daten verfügbar.

BSB-Wert Keine Daten verfügbar.

AOX-Hinweis Entfällt.

Handelsname:	casaCare BioClean Intensivreinigerkonzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 05.10.2020
Verwaltungs-Nr.:	cdV00035	

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: 1,4 (23°C; pH 6,1) (OECD-Prüfrichtlinie 123)
(Benzolsulfonsäure, C₁₀₋₁₃-Alkylderivate, Natriumsalze)
≤ - 4 (25°C; pH ca. 11,4) (EU-Methode A.8)
(Trinatrium-2-[bis(carboxylatomethyl)amino]propanoat)
- 1,4 (22°C; pH 6) (OECD-Prüfrichtlinie 107)
(Kalium-p-cumolsulfonat)
- 1,1 (23°C; pH 6,9-7,2) (OECD-Prüfrichtlinie 107)
(Natrium-p-cumolsulfonat)

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotenzial Keine Daten verfügbar.

Photochemisches Ozonbildungspotenzial Keine Daten verfügbar.

Treibhauspotenzial Keine Daten verfügbar.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EG und 80/68/EWG):

Keine.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Produkt nicht über das Abwasser entsorgen.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG

Beseitigungsverfahren: D 9 Chemisch/physikalische Behandlung

Verwertungsverfahren: R 3 Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden

Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG

HP 4: reizend- Hautreizung und Augenschädigung

13.1.1 Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung

Empfehlung:

Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel: 20 01 29

Abfallbezeichnung: Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

13.1.2 Kontaminiertes Verpackungsmaterial

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Keine Angaben verfügbar.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen:

Abfallschlüssel: 15 01 10

Abfallbezeichnung: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der einzelnen UN-Modellvorschriften (ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO/IATA).

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht relevant.

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht relevant.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht relevant.

Handelsname:	casaCare BioClean Intensivreinigerkonzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 05.10.2020
Verwaltungs-Nr.:	cdV00035	

14.5 Umweltgefahren

Nicht relevant.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1 Informationen über die einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften**

- Das Produkt unterliegt dem Regelungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Verordnung über Detergenzien)
- Das Gemisch enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59 enthalten sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.
- Beschränkungsbedingungen gemäß Anhang XVII
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Nr. 3
- Beschäftigungsbeschränkungen nach der Richtlinie 94/33/EG (Jugendarbeitsschutz) beachten.
- Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen

- | | |
|--|--|
| Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: | Jugendarbeitsschutzgesetz beachten |
| Störfallverordnung: | Nicht relevant |
| Brand- und Explosionsgefahren: | Nicht relevant |
| Technische Anleitung Luft: | Nummer 5.2.5 ist zu beachten |
| Wassergefährdungsklasse: | WGK 1 - schwach wassergefährdend
(Berechnungsverfahren KBwS) ³ |
| Das Produkt unterliegt: | der VAwS-Anlagenverordnung der jeweiligen Bundesländer (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen) |
| Gefahrstoffverordnung: | §§ 6, 7, 8, 9, 14 |
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**
- | | |
|--|---|
| WRMG: | § 2 (1) Satz 1 |
| TRGS ¹ : | TRGS 400, 401, 500, 510, 555, 600 |
| Regeln der Berufsgenossenschaft ² : | DGUV Regel 112-189, 112-190, 112-192, 112-195 |
| Merkblätter der Berufsgenossenschaft: | M 004, M 050, M 053, M 062, M 063-1 |
| Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Version 2.2, 2014 ⁴ : | Hautkontakt: Gefährlichkeitsgruppe HB |
- Es besteht Mitteilungspflicht gegenüber dem BfR (Bundesinstitut für Risikobewertung) gemäß § 16e ChemG und dem WRMG.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für einen der in dem Produkt befindlichen Stoffe durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**16.1 Aufbewahrungspflicht
Produktabgabe an**§ 8 (5) und (6) Gefahrstoffverordnung beachten.
Gewerbe, Industrie, privater Endverbraucher**16.2 Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in Unterabschnitt 2.1 und in Nummer 3.2.2 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird**

- | | |
|------|---|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Handelsname:	casaCare BioClean Intensivreinigerkonzentrat	
Hersteller/Lieferanten:	cdVet Naturprodukte GmbH Industriestraße 9-11, D-49584 Fürstenau	
Telefon:	+49-(0)5901-9796-0	Überarbeitet am: 05.10.2020
Verwaltungs-Nr.:	cdV00035	

16.3 Schlüssel für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADN:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AOX:	adsorbierbare organisch gebundene Halogene
ATE:	Schätzwert Akuter Toxizität – acute toxicity estimates
ChemG:	Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz)
DNEL:	Derived No-Effect Level (Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)
EPA:	Environmental Protection Agency
GGVSEB:	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GGVSee:	Gefahrgutverordnung See
ICAO/IATA:	International Civil Aviation Organisation/International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IMDG-Code:	International Maritime Dangerous Goods-Code
KBwS:	Kommission Bewertung wassergefährdende Stoffe
LGK:	Lagerklasse
NOEC:	no observed effect level concentration (höchste Konzentration, bei der keine signifikante Wirkung beobachtet wird)
OECD:	Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
OPPTS:	Office of Prevention, Pesticides and Toxic Substances
OTS:	Office of Toxic Substances
PBT:	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC:	Predicted No-Effect Concentration (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
RTECS:	Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB:	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)
WRMG:	Wasch- und Reinigungsmittelgesetz

16.4 Literaturangaben und Datenquellen

- ¹ <http://www.baua.de>
- ² <http://www.arbeitssicherheit.de>
- ³ <http://www.umweltbundesamt.de>
- ⁴ <http://www.baua.de/emkg>

16.5 Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches

Die Einstufung dieses Gemisches ist unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen worden.

16.6 Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes

Überarbeitete Abschnitte: vollständige Überarbeitung des Sicherheitsdatenblattes zwecks Anpassung an Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der Fassung der Verordnung (EU) 2015/830

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt durch:

Dr. Michael Urban

Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut

Vogelbeerweg 3

D-26180 Rastede-Ipwege

Tel.: +49-(0)4402-695620

Fax: +49-(0)4402-695621